

CHANCEN ERKENNEN

Anlagepolitik

Januar 2024

Moritz Baumann

Leiter Research

André Kistler

Chefstrategie der Albin Kistler AG

Die periodisch erscheinenden Markteinschätzungen stehen auf der Website von Albin Kistler als PDF-Download zur Verfügung:

www.albinkistler.ch/markteinschaetzung

Chancen erkennen

Januar 2024, Moritz Baumann und André Kistler

Ökonomie

Zyklen haben seit jeher das Wirtschaftsgeschehen geprägt. So ist auch die aktuelle Konjunkturdelle eine direkte Konsequenz aus der vorangegangenen Aufschwungphase. Insbesondere das verarbeitende Gewerbe sieht sich momentan einer ausgeprägten Nachfrageschwäche ausgesetzt. Das äussert sich in steigenden Überkapazitäten, zunehmenden Insolvenzen und in einem sich auf hohem Niveau abkühlenden Arbeitsmarkt. Das Resultat sind Inflationsraten und Zinsen, die sich in allen grossen Volkswirtschaften deutlich von ihren Höchstständen gelöst haben. Insofern lässt sich die aktuelle Konjunkturlage gut einordnen.

Chancenreiche Ausgangslage

Im abgelaufenen Jahr hat sich eine Binsenweisheit einmal mehr bewahrheitet: Nicht investiert zu sein ist die grösste Gefahr für den langfristigen Anlageerfolg. Wir teilen diese Ansicht aufgrund folgender Überzeugungen:

- Es sind die Unternehmen, die einen permanenten Strom an Innovation und Fortschritt sicherstellen. Kann die Unternehmenswelt in einem geregelten und nach Marktprinzipien funktionierenden Umfeld agieren, wird sie stetig besser und leistungsfähiger. Dies äussert sich in steigenden Unternehmensgewinnen und somit auch langfristig höheren Aktienkursen.
- Die globale Wirtschaft wird immer vernetzter, informierter und somit effizienter. Ein zentraler Faktor hinter dieser Entwicklung sind die immensen Fortschritte im Bereich der Digitalisierung. Die jüngsten Innovationen bei der künstlichen Intelligenz sind ein eindrückliches Beispiel hierfür. Die breite Wahrnehmung solcher Schlüsseltechnologien resultiert dabei kurzfristig oftmals in einer Art Goldgräberstimmung mit all ihren negativen Begleiterscheinungen und Übertreibungen. Die langfristigen, globalen Auswirkungen für Wachstum und Wertschöpfung sind aber kaum zu überschätzen.
- Marktteilnehmer messen den unmittelbaren Risiken und Gefahren oftmals mehr Aufmerksam-

keit bei als den weniger greifbaren und in der Zukunft liegenden Chancen. Zudem werden die Selbstheilungskräfte sowie die Anpassungsfähigkeit der Wirtschaftsakteure gemeinhin unterschätzt. Nehmen wir die Energiekrise im Winter 2022/23 oder die massive geldpolitische Wende der letzten Jahre als Beispiele. Viele der damals formulierten, düsteren Prognosen haben sich nicht bewahrheitet. Es lohnt sich also, einen gewissen Grundoptimismus zu pflegen und den kurzfristigen Risiken nicht zu starke Beachtung zu schenken.

Ausblick und Positionierung

Das Umfeld für die Aktienanlagen stufen wir als sehr erfreulich ein und wir halten Dividendenpapiere übergewichtet. Inflation und Zinsen haben ihre Höchststände überschritten. Zinssenkungen werden früher oder später folgen.

Durch die Krisen der letzten Jahre hat sich viel wirtschaftliches Aufholpotenzial gebildet. Die Unternehmensgewinne werden sich in den nächsten Jahren positiv entwickeln. Die dominierenden Firmen dieser Welt sind so gut geführt wie noch nie. Und die Digitalisierung beflügelt Gesellschaft und Unternehmenswelt in noch nie gekanntem Ausmass. Trotz dieser rundum erfreulichen Rahmenbedingungen notieren die Aktienmärkte auf attraktivem Niveau. Allein die Dividendenrendite von vielen erstklassigen Schweizer Aktien übertrifft die Inflationsrate deutlich.

Unabhängig vom vorherrschenden Umfeld gilt es, das Portfolio nicht nach kurzfristigen Entwicklungen und Trends auszurichten, sondern vielmehr mit der notwendigen Geduld auf bewährte Grundsätze zu setzen. Hierzu zählen wir den Ausschluss von Investitionen in unterentwickelte, intransparente Märkte sowie den Fokus auf gesunde, bestens positionierte Unternehmen. Investitionen in die überschuldete Staatenwelt gilt es konsequent zu meiden.

Ein Portfolio mit einem hohen Aktienanteil, sorgfältig selektierten Einzelpositionen und einem hohen Schweizerfrankenanteil wird diesen Grundsätzen gerecht und legt eine hervorragende Basis für den langfristigen Anlageerfolg.